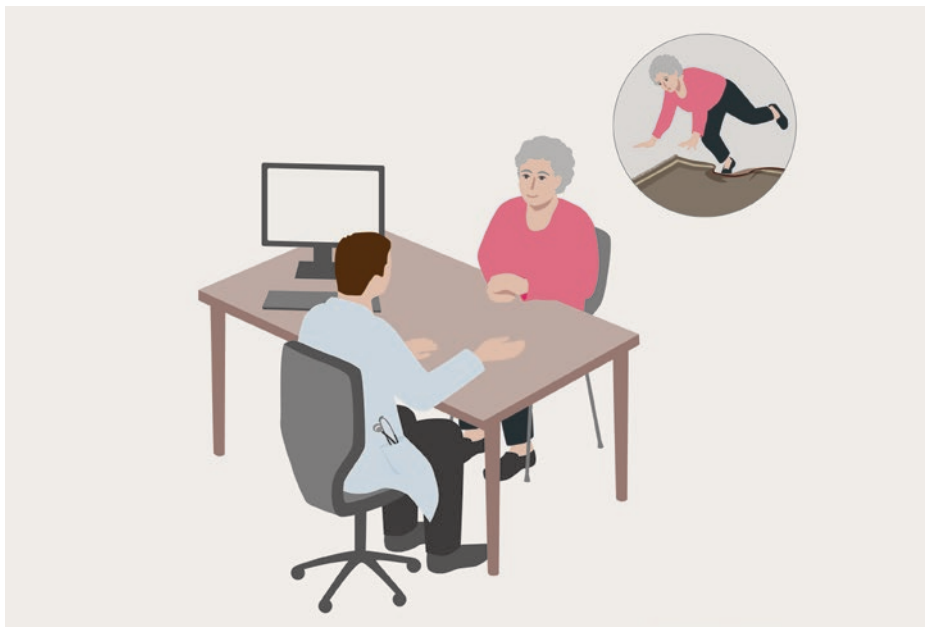


Umfassendes Online-Portal

Stopp Sturz – so verhindern Sie Stürze im Praxisalltag



© SGAIM (Illustration: Hahn-Zimmermann)

SGAIM-Qualitätsindikator: Erkennen von Sturzrisiken und Prävention.

90 000 Personen im Alter von 65 Jahren oder älter verletzen sich jedes Jahr bei einem Sturz. Auf dem Online-Portal bfu.ch/stoppsturz der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) stehen alle nötigen Tools und das Wissen zur Verfügung, damit Fachleute Stürze verhindern können. Dies unterstützt die erfolgreiche Implementation des von der SGAIM empfohlenen Qualitätsindikators «Erkennen von Sturzrisiken und Prävention» im ambulanten Bereich.

Maria Wertli^{a,b}, Ursula Käser^c, Ursula Meier Köhler^d

^a Departement Medizin, Kantonsspital Baden; ^b Präsidentin SGAIM Qualitätskommission; ^c Verantwortliche Bereich Qualität, Weiter- und Fortbildung SGAIM; ^d Expertin Sturzprävention BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung

Das Projekt «Stopp Sturz», das auch von der SGAIM Unterstützung erhielt, ist 2022 nach vier Jahren erfolgreich abgeschlossen worden. Während der Projektdauer ist ein einheitliches Vorgehen zur Sturzprävention für alle Berufsgruppen in der Schweizer Gesundheitsversorgung entwickelt worden. Die Fachpersonen können so:

1. das Sturzrisiko mit Alarmfragen und Screening-Tests erkennen;
2. das Sturzrisiko mit weiteren Assessments abklären;
3. das Sturzrisiko mit konkreten Massnahmen

reduzieren – am besten in interprofessioneller Zusammenarbeit.

Zu diesen Themen hat ein interdisziplinäres Team von Expertinnen und Experten, darunter auch Hausärztinnen und -ärzte, entsprechende Tools und das Know-how erarbeitet. All dies steht nun auf einem umfassenden Online-Portal der BFU zur Sturzprävention in der Schweizerischen Gesundheitsversorgung kostenlos zur Verfügung.

Das Portal unterstützt die erfolgreiche Implementation des von der SGAIM empfohle-

nen Qualitätsindikators «Erkennen von Sturzrisiken und Prävention». Dieser gibt den Anteil der Patientinnen und Patienten an, die 65 Jahre oder älter sind und danach gefragt wurden, ob – und falls ja wie – sie in den vergangenen zwölf Monaten gestürzt sind. Der Indikator hat zum Ziel, Patientinnen und Patienten mit einem erhöhten Sturzrisiko zu identifizieren, bei denen eine präventive Intervention sinnvoll ist.

Mit nachstehendem QR-Code oder Link erhalten Sie zusätzliche Informationen zu diesem Qualitätsindikator. https://www.sgaim.ch/fileadmin/user_upload/Qualitaet/Qualitaetsindikatoren/Q-Indikator_Nr.4_d_18.11.21.pdf



Redaktionelle Verantwortung

Sascha Hardegger, SGAIM
Verantwortlicher Kommunikation/Marketing
Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)
Monbijoustrasse 43
Postfach, CH-3001 Bern
[sascha.hardegger\[at\]sgaim.ch](mailto:sascha.hardegger[at]sgaim.ch)

Nicht verpassen: Stopp Sturz am SGAIM Herbstkongress 2023 in Zürich

Workshop SVA
Vortragssaal 1 – MPK-Symposium
Donnerstag, 21. September 2023, 12.00 bis 12.30 Uhr
Stopp Sturz: Qualitätsverbesserung im Praxisteam – praktisch umgesetzt (Deutsch)
Referentinnen:
– Prof. Dr. med. et phil. Maria Wertli, Präsidentin SGAIM Qualitätskommission (Baden, CH)
– Ursula Meier Köhler, BFU Beratungsstelle für Unfallverhütung (Bern, CH)

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://congress.sgaim.ch/de/herbstkongress/wissenschaftliches-programm>

